

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Straße, Hausnummer: Willi-Brundert-Straße 14
Postleitzahl (PLZ): 06132
Ort: Halle (Saale)
Telefon: 0345-5484-0
E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

26/S/0063/HAL

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

16.04.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

20.05.2026

c) Sprache

deutsch

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=848751>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

16.04.2026 - 10:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Lieferung von 3 Stück Geländewagen Doppelkabine/Pritsche mit Allradantrieb als Kolonnenfahrzeuge in drei Losen:

- + Los 1 für den Flussbereich Wittenberg: 1 Geländewagen Doppelkabine/Pritsche - Ausführung mit Plane und Spriegel,
- + Los 2 für den Flussbereich Sangerhausen: 1 Geländewagen Doppelkabine/Pritsche - Ausführung mit Plane und Spriegel sowie Seilwinde,
- + Los 3 für den Flussbereich Halberstadt: 1 Geländewagen Doppelkabine/Pritsche.

c) Ort der Leistungserbringung

Innerhalb Sachsen-Anhalts Abholung durch den LHW beim Lieferanten, ansonsten Lieferung an den LHW, Willi-Brundert-Straße 14 in 06132 Halle (Saale).

6. Angaben zu Losen

a) Anzahl, Größe und Art der Lose

3 Lose:

- + Los 1 für den Flussbereich Wittenberg: 1 Geländewagen Doppelkabine/Pritsche - Ausführung mit Plane und Spriegel,
- + Los 2 für den Flussbereich Sangerhausen: 1 Geländewagen Doppelkabine/Pritsche - Ausführung mit Plane und Spriegel sowie Seilwinde,
- + Los 3 für den Flussbereich Halberstadt: 1 Geländewagen Doppelkabine/Pritsche.

b) Angebote für Lose

Angebote sind möglich für

maximale Anzahl an Losen: 3

c) Vergabe von Losen

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Es ist eine losweise Vergabe vorgesehen. Sollte ein Bieter in 2 oder allen 3 Losen das jeweils wirtschaftlichste Angebot abgeben, so können die Aufträge an diesen Bieter zu einem Auftrag zusammengefasst werden.

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Lieferung der Fahrzeuge hat bis zum 30.12.2026 zu erfolgen.
Optional ist die Lieferung bis spätestens zum 31.03.2027 möglich, insofern eine Vorauszahlungsbürgschaft durch den Auftragnehmer an den Auftraggeber bis zum 30.12.2026 übergeben wurde.

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Die Vorlagen zu den einzureichenden Eigenerklärungen (Formblatt 124 und TVergG.14) finden Sie in den Vergabeunterlagen unter "Formblätter".

.....

Von jedem Bieter sind mit dem Angebot (vollständig ausgefüllt) einzureichen:

+ Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) von den nicht präqualifizierten Bietern und Bietergemeinschaftsmitgliedern oder

+ PQ-/ULV-Nachweis von den präqualifizierten Bietern und Bietergemeinschaftsmitgliedern

.....

Bei dieser Ausschreibung findet das Bestbieterprinzip gemäß § 8 Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA) Anwendung. Dementsprechend ist vom Bestbieter und dessen Bietergemeinschaftsmitgliedern auf gesondertes Verlangen außerdem einzureichen:

+ TVergG.14 (Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz) - vom Bieter und allen BieGe-Mitgliedern (auch wenn aktuell kein NUN-Einsatz vorgesehen ist)

+ Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) von seinen nicht präqualifizierten NUN

+ PQ-/ULV-Nachweis von seinen präqualifizierten NUN

+ Nachweise gemäß Formblatt 124 von den nicht präqualifizierten Bietern, BieGe-Mitgliedern und NUN, dies betrifft insbesondere folgende Nachweise, Bescheinigungen und Angaben:

++ Angaben zu Umsatzzahlen

++ Angaben zu Referenzen (mind. 3 Referenzen zu vergleichbaren Lieferleistungen aus den letzten 3 Jahren)

++ Angaben zu Arbeitskräften und Leitungspersonal

++ Gewerbeanmeldung

++ Handelsregisterauszug

++ Eintragung in ein Berufsregister (IHK, Handwerksrolle, Ingenieurkammer etc.)

++ Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt

++ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Die Nachweise, Bescheinigungen und Angaben müssen aktuell sein. Falls es bei einem der genannten Punkte keine Eintragung / Anmeldung / Mitgliedschaft gibt, ist dies anzugeben.

Den Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

.....

Hinweise:

- + Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Sachsen-Anhalt (TVergG LSA).
- + Ein Angebot wird gemäß § 8 Abs. 4 TVergG LSA von der Wertung ausgeschlossen, soweit die vorzulegenden Erklärungen und Nachweise bei der Vergabestelle nicht form- oder fristgerecht oder unvollständig eingereicht werden.
- + Die vorzulegenden Erklärungen und Nachweise (insbesondere die Verpflichtungen nach § 14 TVergG LSA und ggf. geforderte Eignungsnachweise) sind gemäß § 8 Absatz 3 TVergG LSA grundsätzlich innerhalb von 3 bis maximal 10 Kalendertagen nach Abforderung in Textform ausschließlich über das Vergabeportal einzureichen.
- + Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 3 TVergG LSA behält sich der LHW im Sinne eines zügigen Verfahrensablaufes vor, parallel zum Bestbieter auch die nachrangigen Bieter zur Vorlage der Erklärungen und Nachweise aufzufordern.
- + Der LHW behält sich vor, für Vordrucke, die in Kopie/ als Scan vorgelegt werden, das Original zu jeder Zeit zu verlangen.
- + Die Eigenerklärung gemäß 14 TVergG LSA (Formblatt TVergG.14) kann freiwillig bereits mit dem Angebot ausgefüllt eingereicht werden.

12. Zuschlagskriterien

Einziges Zuschlagskriterium bei dieser Ausschreibung ist der Preis.

14. Sonstige Angaben

[+] ACHTUNG! SCHRIFTLICHE ANGEBOTE SIND NICHT ZUGELASSEN! DIE ANGEBOTSABGABE ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM WWW.EVERGABE-ONLINE.DE

1) Informationen zum Verfahren können in der eVergabe-Plattform abgerufen werden (u. a. die Angebots- / Vergabeunterlagen).

2) Es wird darauf hingewiesen, dass Interessenten und Bewerber sich unmittelbar über die Richtigkeit der Angebots- und Vergabeunterlagen zu vergewissern haben. Bestehen in den Angebots- und Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler, sind zusätzliche Informationen rechtzeitig anzufordern, um ein zügiges Verfahren zu gewährleisten. Eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 3 Satz 3 VgV ist nicht möglich, wenn die Information oder Änderung der Vergabeunterlagen für die Erstellung des Angebots unerheblich ist oder die Information nicht rechtzeitig angefordert wurde. Bei einer Anforderung von Informationen, die spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt, ist von einer rechtzeitigen Anforderung auszugehen.

3) Sämtliche Kommunikation erfolgt in der eVergabe-Plattform über die bei der Erstanmeldung hinterlegte EMail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Interessenten/ Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Insofern sich ein Interessent für das Vergabeverfahren registriert hat, erhält er über die registrierte E-Mail-Adresse automatisch Informationen zu sämtlichen Veröffentlichungen der Vergabestelle zum Vergabeverfahren. Interessierte, welche sich nicht registrieren, werden nicht automatisch informiert. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den oben benannten Link eigenständig (Holpflicht) zu informieren haben.

- .
4) Teilnehmerinformationen: Teilnehmer-Anfragen werden vom AG anonymisiert und mit Antwort der Vergabestelle allen Teilnehmern über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der Teilnehmerinformationen sind bei der Erstellung des Angebots zu beachten. Bei Erteilung des Zuschlages auf ein Angebot werden diese Vertragsbestandteil.
- .
5) Nachforderungen: Der Bestbieter muss im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem Tariftreu- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt verpflichtend vorzulegenden Erklärungen u. Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer nach Tagen bestimmten Frist (3 - 10 Kalendertage) vorlegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden. Die Vergabestelle behält sich vor, von nachrangigen Bietern parallel nachzufordern.
- .
6) Die Arbeitssprache ist deutsch. Während der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern.
- .
7) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.
- .
8) Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden den Interessenten/ Bewerbern/ Bietern keine Kosten erstattet.
- .
9) Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.
- .
10) Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>.